

Jörg Wunsch und Astrid Heisler bilden Doppelspitze

Neuwahl beim Grünen-Ortsverband Petershausen – Vorstand benennt politische Ziele



Der neue Vorstand der Grünen (v.l.): Alexander Heisler (Beisitzer), Astrid Heisler, Jörg Wunsch (Sprecher), Christina Trzcinski und Dardan Kolic (beide Beisitzer). Foto: ps

Petershausen – Mit gerade einmal fünf Mitgliedern ist der Ortsverband der Grünen 2018 in Petershausen gestartet. Doch mit einem engagierten Wahlkampf holte die Umweltpartei bei der Kommunalwahl dann gleich respektable 15,8 Prozent und drei Sitze im Gemeinderat. Entsprechend optimistisch geht die engagierte Gruppe nun im kommenden Jahr in den Bundestagswahlkampf, den ein jetzt turnusgemäß neu gewählter Vorstand organisieren wird. In dieses Leitungsgremium wählten die Mitglieder im Garten der Sportgaststätte als Sprecher wieder Jörg Wunsch und neu Astrid Heisler, bisher Beisitzerin.

Als Beisitzer wurden Christina Trzcinski, Grünen-Gemeinderat Alexander Heisler und Dardan Kolic bestellt. Dabei hat sich Heisler, bisher gemeinsam mit Jörg Wunsch Sprecher, jetzt bewusst aus dieser Leitungsposition zurückgezogen. Denn der Petershauser, bisher schon Beisitzer im Grünen-Kreisverband, möchte bei den anstehenden Wahlen im Kreisgremium dort für ein Sprecheramt kandidieren, wie zu erfahren war.

In einem kurzen Rückblick erklärte der wiedergewählte Sprecher Jörg Wunsch, dass nach den Erfolgen des engagiert geführten Kommunalwahlkampfes jetzt nicht viel Zeit bleibe für eine Konsolidierung. Schließlich steht die Bundestagswahl schon 2021 an. Um erneut ein gutes Ergebnis zu erzielen, wollen die Petershauser Grünen nicht alles alleine stemmen, sondern sich stärker vernetzen, mit Parteifreunden in Weichs, Röhrmoos und Jetzendorf zusammenarbeiten, Synergien nutzen.

Auch künftig werden die Grünen nicht nur ihre politischen Themen bewerben, sondern auch einen Beitrag zum kulturellen Leben der Gemeinde leisten, bewährte Veranstaltungen wie das „Grüne Kino“ und das Winterfeuer sollen eine Neuauflage erhalten. Als neues Element ist ein Quiz-Event für Familien, Gruppen und Vereine angedacht, aber wohl erst für übernächstes Jahr.

Inhaltlich wollen sich die Grünen für einen Aktionsplan „barrierefreies Petershausen“ einsetzen und die Renaturierung der Glonn vorantreiben.

Als stellvertretender Energie- und Umweltreferent des Gemeinderats will Alexander Heisler sich für weitere Blühstreifen starkmachen. So könnten insektenfreundliche Pflanzen entlang der Ortsverdingungsstraße nach Kollbach, am Mitterfeldweg und neben der Münchner Straße angesät werden.

Auch ein Ausbau der klimafreundlichen Energieerzeugung steht auf der Agenda. In Weichs hat sich Heisler zusammen mit dem Energie- und Umweltreferenten Ernst Nold (FW) ein geplantes Projekt angesehen. Dort könnte auf einem Areal von rund 25 Hektar Ackerfläche eine Freiflächen-Solaranlage entstehen, die so geplant ist, dass unter den Solarmodulen Schafe weiden können. So ein Modell, erklärte Heisler, „ließe sich vielleicht auch in Petershausen anstoßen“.

PETRA SCHAFFLIK